

Uwe Czubatynski

# Verein und Geld

Ein Ratgeber für die Vermögensverwaltung  
von gemeinnützigen Vereinen und Stiftungen

2., verbesserte Auflage

Verlag Traugott Bautz

Nordhausen 2008

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	5
<b>1. Einleitung</b> .....	8
1.1. Sinn und Zweck dieses Ratgebers .....	8
1.2. Fallbeispiel Geschichtsverein .....	12
<b>2. Die Bildung von Rücklagen</b> .....	15
2.1. Drei Gründe zur Rücklagenbildung .....	17
a) Das demographische Risiko .....	17
b) Das Inflationsrisiko .....	21
c) Die nachhaltige Zweckerfüllung .....	25
2.2. Die Arten zulässiger Rücklagen .....	27
a) Projektrücklagen nach § 58 Nr. 6 AO .....	28
b) Freie Rücklagen nach § 58 Nr. 7a AO .....	29
<b>3. Anlageinstrumente</b> .....	33
3.1. Sparkasse oder Direktbanken? .....	36
3.2. Vorteile und Nachteile von Investmentfonds .....	38
a) Geldmarktfonds .....	43
b) Rentenfonds .....	46

<b>4. Kapitalerhaltung im Stiftungsvermögen .....</b>	<b>61</b>
4.1. Das Ziel realer Werterhaltung .....	63
4.2. Auswege aus dem Dilemma .....	68
4.3. Kapitalerhaltungsrechnungen .....	71
4.4. Grundfragen der Vermögensverwaltung .....	74
<b>5. Soll und Haben des Vereins .....</b>	<b>79</b>
5.1. Rechnungslegung .....	81
5.2. Ein Blick auf Einnahmen und Ausgaben .....	86
5.3. Schnellkurs Fundraising .....	89
<b>6. Auszüge aus Abgabenordnung und Anwendungserlaß</b>	<b>92</b>
§ 55 Selbstlosigkeit .....	92
§ 58 Steuerlich unschädliche Betätigungen .....	94
§ 63 Anforderungen an die tatsächliche Geschäftsführung	101
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>102</b>